



## **Protokoll**

über die am Freitag, den 05. August 2016 stattgefundene 17. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Franz Martin als Vorsitzender  
Vize-Bgm. Michel Stocklasa  
GR. Werner Böhler  
GV. Christian Tomasini  
GV. Dietmar Ritter  
GV. Gerhard Rhomberg  
GV. Ernestine Grießer  
GV. Sabine Fink  
GV. EM. Siegfried Hopfner  
GV. EF. Christine Stadelmann

Entschuldigt: GV. Erich Eberle, GV. Gottlieb Müller, GV. Peter Steurer  
GV. Ronald Eberle;

Zuhörer: Gottfried Sinz, Julian Steurer und Alexander Sinz

Schriftführer: Vize-Bgm. Michel Stocklasa

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung der Gemeindevertretung vom 01. Juli 2016;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Information (Bericht Baufortschritt) betreffend den aktuellen Projektstand in Bezug auf das Bauvorhaben Mehrzweckgebäude Buch (MZG).
- 6) Starkniederschläge (14.07.2016); Straßenentwässerung der Dorfstraße, sowie der Landesstrasse. Beratung und Beschlussfassung über allfällig erforderliche weitere Maßnahmen unter Einbindung der Landesstrassenverwaltung;

- 7) Aktueller Stand des Projektes „Bebauung Rosas-Bühel“, sowie Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise;
- 8) Vorlage der eingeholten Angebote mehrerer Bankinstitute zur Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Bauprojektes Mehrzweckgebäude (MZG). Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe;
- 9) Vorlage der geprüften Angebotsunterlagen samt jeweiligem Vergabevorschlag betreffend der Vergabe der nachstehenden Aufträge:
  - a) Lieferung und Montage der Möbel für
    - Musikprobelokal samt Nebenräumen
    - Gesamter Kindergartenbereich
    - Gastronomie und Jugendraum
  - b) Lieferung und Montage der automatischen Glasschiebetüren (Küche/Saal/Restaurant)
  - c) Lieferung und Montage der erforderlichen Leinwände
  - d) Lieferung und Montage der mobilen Bühnenelemente
  - e) Lieferung und Montage der mobilen Trennwand (Trennrollo) Saal

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufträge.

- 10) Allfälliges und freie Aussprache;

## **TOP 1**

Der Vorsitzende Bgm. Martin eröffnet um 20:15 Uhr die 17. Sitzung der Bucher Gemeindevertretung. Die Entschuldigungen werden bekannt gegeben (siehe obstehende Anmerkung). Die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes ist gegeben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die zusätzliche Behandlung des eingelangten Antrags des Musikvereins Buch um Gewährung eines Förderbeitrags für das Vereinsjahr 2016 in die Tagesordnung aufgenommen. Dieser Tagesordnungspunkt wird als Punkt 10 eingeschoben, sodass dann unter TOP 11 „Allfälliges“ behandelt wird.

## **TOP 2**

Gemeindevertreter Christin Tomasini stellt zum in Schriftform vorliegenden Protokoll der 16. Sitzung der Gemeindevertretung folgende zwei Anträge:

- a) Bei TOP 2 soll der letzte Satz gestrichen werden.
- b) Bei TOP 7 (Allfälliges) zur protokollierten Wortmeldung von GV. Christian Tomasini (Wortmeldung 2) soll noch wie folgt ergänzt werden: Die frühere Zustellung des Protokolls der Sitzung wurde von GV. Christian Tomasini deshalb erwünscht um vom Terminablauf her zu gewährleisten, dass ein bei der Folgesitzung veränderter Mandatar vor dem „Stattfinden“ der nächsten Folgesitzung eine Stellungnahme abgeben kann.

Nach Einarbeitung der ob angeführten Punkte a und b wird das Protokoll der 16. GV-Sitzung vom 01. Juli 2016 ohne Gegenstimmen genehmigt.

Nachdem Gemeindesekretärin Frau Carmen auf Urlaub weilt, sollte für die heutige Sitzung ein Mitglied der Gemeindevertretung die Protokollführung übernehmen. Der Vorsitzende bittet GV. Christian Tomasini für diese eine Sitzung die Protokollerstellung zu übernehmen. Nachdem Christian dies ablehnt, erklärt Vize-Bgm. Michel Stocklasa dankenswerterweise die Protokollführung beschränkt auf die heutige Sitzung durchzuführen.

### **TOP 3**

Bürgermeister Franz Martin informiert die Gemeindevertretung über aktuelle Geschehnisse seit der letzten Sitzung:

- Mit einem dreitägigen Fest wurde kürzlich das 200-jährige Bestehen der Bürgermusik Wolfurt gefeiert. Der Bürgermeister wohnte dem Festumzug in der Nachbargemeinde bei und gratulierte den Verantwortlichen zum Jubiläum.
- Der Bürgermeister berichtet über die durchgeführte Preisnachlassverhandlungen mit der Firma Märk (6845 Hohenems) zur Lieferung und Einbringung der Schmutzläufer (Kindergarten bzw. in den Eingangsbereichen), sowie einigen Böden in verschiedenen Räumen des MZG. Das aktualisierte Angebot wird inhaltlich allen Mandataren zur Kenntnis gebracht.
- Im Rahmen einer kleinen „Abschiedsfeier“ am 05. Juli wurde die langjährige Mitarbeiterin im Kindergarten der Gemeinde Buch Frau Rita Eiler in die Pension verabschiedet. Der Vorsitzende dankt allen Beteiligten für das tolle Programm, sowie den Eltern für die Bereitstellung des reichhaltigen Buffets. Die Gemeinde Buch (als Dienstgeber) hat der engagierten Mitarbeiterin als Anerkennung für ihre Arbeit ein Präsent übergeben. Bürgermeister Martin wünscht Rita Eiler für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!
- Am 07. Juli 2016 besuchte der Vorsitzende die Schulabschlussfeier der Mittelschule Wolfurt. Tags darauf fand als kleines „Dankeschön“ für die engagierte Arbeit der Lehrerschaft während des ganzen Schuljahres das traditionelle Abschlussessen mit den Pädagoginnen und Pädagogen von Volksschule und Kindergarten statt.
- Ebenfalls am 07. Juli 2016 verschafften sich auf Einladung des Bürgermeisters zahlreiche Obleute (21 Teilenehmer) mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes einen Überblick über den aktuellen Stand der Bauarbeiten beim Gemeindesaal. Architekt Di. Dietmar Walser und Bgm. Franz Martin standen für Fragen „Rede und Antwort“.
- Der Vorsitzende berichtet über die Begehung am 13. Juli mit dem forstwirtschaftlichen Amtssachverständigen am „Rosas – Bühel“. Festgehalten wird, dass auch bereits mit der Raumplanungsstelle des Landes (DI. Grasmugg) Gespräche in Bezug auf die gewünschte Verschiebung der gemeindeeigenen Grundstücke (Richtung Norden) in Bezug auf die dann erforderliche und erwünschte Widmung in Bauland geführt wurden.

Abends fand eine weitere Besprechung mit der Fam. Gründlinger und dem Gemeindevorstand statt. Die Gesprächsergebnisse wurden detailliert erläutert und mittels eines Planes verständlich dargelegt.

- Am 14. Juli vormittags gingen im Bereich „Buch-Alberschwende-Müselbach“ lokal Starkregenfälle (85 l pro m<sup>2</sup> in wenigen Stunden) nieder. Im Gemeindegebiet Buch wurde zwar kein Feuerwehreinsatz verzeichnet, dennoch gab es in einigen Parzellen (Bach, Rohner, Schwarzen und Risar) Überflutungen durch den enormen Niederschlag in kurzer Zeit. Der Vorsitzende war mit Gemeindemitarbeiter Wolfgang Gunz vor Ort. Die nähere Behandlung erfolgt unter TOP 6 der Tagesordnung.
- Bei der Besprechung mit den Bucher Obleuten am 15. Juli 2016 standen die Besichtigung der Baustelle im Dorfzentrum, die Terminkoordination sowie die Thematik Gastronomie im Mittelpunkt. Der Vorsitzende präsentierte eine Unterlage betreffend der Gastronomie. Diese wurde inhaltlich von allen Obleuten (Vertreter der Vereine) für gut befunden.
- Am 20. Juli 2016 fand ein Ausflug (Wandertag) mit dem Kindergartenpersonal statt. Dieser „Tag“ stellte einen Teil des Präsentes für die scheidende und langjährige Gemeindemitarbeiterin Rita Eiler (Kindergarten) dar.
- Mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung der Bucher Ortsvereine wurde Pfarrer Johannes Sandor am 24. Juli 2016 verabschiedet. Namens der politischen Gemeinde dankte Bürgermeister Martin dem scheidenden Pfarrer für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Viele Pfarrangehörige nutzten bei der Agape die Gesprächsmöglichkeit, um sich vom Bucher Seelsorger (wechselt auf eigenen Wunsch in die Diözese Málaga in Spanien) persönlich zu verabschieden. Mit Pfarrer Marius Dumea bekommt die Pfarre Buch einen neuen Seelsorger (ab September), der dann auch die Pfarre Wolfurt künftig betreuen wird.
- In Bezugnahme auf die beabsichtigte Aufnahme eines Darlehens (MZG-Finanzierung) wie im Voranschlag der Gemeinde vorgesehen und zur Realisierung des Projekts im Dorfzentrum führte Bgm. Franz Martin ein Gespräch mit Raiba-Geschäftsführer Dir. Jürgen Adami (Raiba am Hofsteig).
- Der Vorsitzende berichtet über einen Lokalausgleich (Probleme mit Kanalabfluss) beim Wohnhaus Lanner in der Parzelle Höfling und erläutert die konkrete technische Lösung durch die Errichtung einer neuen Abwasserleitung.
- Am 03.08. fand eine weitere Besprechung mit der Familie Gründlinger in Bezug auf die Bebauung und Verschiebung der Grundstücke am „Rosas Bühel“ statt. Tags darauf fand eine Besprechung im Büro DI. Rudhardt & Gasser (Ziviltechniker) statt. Diskutiert wurden Varianten zur Versorgung der gemeindeeigenen Grundstücke mit Trinkwasser, sowie die Kanalisierung der anfallenden Abwässer bzw. Tagwässer. Die betreffenden Planunterlagen samt Kostenschätzung werden den Mandatären vorgelegt.
- Am 04. August 2016 fand eine Besprechung zur weiterführenden Planung beim Projekt Gemeindesaal/ Mehrzweckgebäude, mit den Vertretern des MV Buch, dem Gemeindevorstand, sowie Architekt Dietmar Walser statt. Ebenso gab es eine Beratung und Abstimmung mit dem geschätzten Saaltechniker Manfred Arquin.
- Der Vorsitzende informiert, wann welche Mitarbeiter der Gemeinde sich auf Urlaub befinden.
- Am 27. Juni 2016 fand die Bauverhandlung zur Errichtung eines Futtermittelsilos sowie die mündliche Verhandlung zur Errichtung eines Zubaus an das bestehende landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude (Getreidelager), beim Bauwerber Martin Bertram, statt. Beide Verhandlungen wurden von Vizebürgermeister Michel Stocklasa (Bürgermeister erklärte sich als Bruder des Bauwerbers für befangen) geführt. Beide

Bauverhandlungen gingen problemlos über die Bühne. Die Gemeinde hat im Vorfeld zu den geplanten Baumaßnahmen ein Gutachten der Agrarbezirksbehörde eingeholt. Das Gutachten war positiv.

- Der Bürgermeister informiert, dass Frau Böhler Maria (Parzelle Bach), am 07. August ihren 102. Geburtstag feiern wird.
- Der Vorsitzende bringt vor, dass für das Bauprojekt im Dorfzentrum (Saal Zu- bzw. Umbau) bis dato Rechnungen in der Gesamthöhe von rund 2,3 Mio. Euro bezahlt wurden. Die betreffende Auflistung wird vorgelegt.
- Bgm. Martin berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindepkonten, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 05. August 2016 ergeben sich folgende Salden:

Girokonto Gemeinde:	-	93.644,89
Schiliftkonto	+	11.386,65
KEG-Konto:	-	893.972,77
GmbH	-	669,48
Darlehenskonto – Kanal:	-	141.011,22
Schweizer Franken, letzter Auszug		
vom 31.12.2015	-	529.851,90
Darlehenskonto – MZG Buch	-	686.449,15
<u>Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)</u> - 2.334.212,76		
Pro Kopfverschuldung	-	3.858,20 / Einw. (605)

#### **TOP 4**

Unter diesem Tagesordnungspunkt können bei jeder öffentlichen Sitzung diverse Anfragen direkt an die Gemeindevertretung gerichtet werden. Die anwesenden Zuhörer interessieren sich für bestimmte Inhalte der heutigen Tagesordnung.

#### **TOP 5**

Der Vorsitzende skizziert (wie heute eingangs der Sitzung Vor-Ort besichtigt) den aktuellen Baufortschritt beim Zu bzw. Umbau des Gemeindegebäudes (MZG). So wurde der im Ostbereich des Gebäudes liegende Spielplatz des Kindergartens in Richtung Norden vergrößert. Wie schon bei der letzten Sitzung informiert, wurde termingerecht mit 01. August mit den Arbeiten zur Einbringung des „Parkettbodens“ im Gemeindesaal begonnen. Die Firma FHE aus 6850 Dornbirn hat mit der Anlieferung der Küchenteile begonnen. Der Einbau erfolgt in den kommenden zwei Wochen. Zwischenzeitlich sind fast alle Türen geliefert, die Fliesenlegearbeiten durch die heimische Firma Eberle befinden sich voll in Umsetzung. Die Stühle und Tische für den Kindergarten wurden auf Basis des betreffenden Beschlusses der Gemeindevertretung und nach erfolgter Begutachtung und Empfehlung durch unsere Kindergärtnerinnen bestellt. Die Anlieferung erfolgt vor Beginn des Kindergartenbetriebes. Schulbeginn ist am 12. September 2016.

## TOP 6

Im Gemeindegebiet von Buch sind mit den Starkniederschlägen keine größeren bisher bekannten Elementarschäden eingetreten. Dennoch gab es kurzzeitig durch die enormen Niederschlagsmengen (wie unter dem Punkt Berichte erwähnt), einige Problemstellungen mit kurzzeitigen Überflutungen.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde mehrere bauliche Maßnahmen durchgeführt, um die anfallenden Tagwässer entsprechend schadlos ableiten zu können. So wurde beispielsweise bei der Errichtung der Kleinwohnanlage in der Parzelle Höfling eine Leitungsverbindung zwischen der Tagwasserleitung „Dorf – Siedlung – Rohner“ und der bestehenden Leitung in die Parzelle Reigenmoos errichtet. Durch diese Verbindung konnte eine ganz wesentliche Verbesserung erreicht werden. Die in die Parzelle Rohner abfließenden Wassermengen sind durch diese bauliche Maßnahme wesentlich verringert worden. Trotzdem wurde aufgrund der beim extremen Niederschläge vom 14.07.2016 beim oberhalb des Wohnhauses Rohner Nr. 109 (Fam. Schelling Edelbert) liegenden Schachtbauwerk (Richtungsänderung) der Schachtdeckel angehoben. Dadurch ist Wasser (Wassersäule) ausgetreten. Die Behauptung des Anrainers Bereuter, dass die Gemeinde seit 20 Jahren keine Maßnahmen zur Verbesserung der Situation unternommen habe ist aufgrund des gegebenen Sachverhalts (Leitungsbau-Verbindung Reigenmoos) nicht zutreffend.

In der Parzelle Bach gab es eine Überflutung der Wiese oberhalb des Wohnhauses von Gmeiner Gerhard. Hier war durch den Starkregen der Einlauf in die baulich desolate Verrohrung mit Geröll verstopft.

Auch im Bereich der Wohnhäuser Risar 94 und Risar 95 (Stadelmann/Fink) ergab sich die Situation, dass die bestehenden sehr alten und nicht mehr voll funktionsfähigen Verrohrungen die anfallenden Wassermengen kurzfristig nicht mehr ableiten konnten.

Einen hundertprozentigen Schutz bei extremen Ereignissen kann nicht gewährleistet werden: „Jeder ist auch selber angehalten einen gewissen Eigenschutz zu ergreifen“, so der Vorsitzende. Festgehalten wird auch, dass die Tagwässer beim Gemeindezentrum durch den im Jahre 2004 errichteten Versickerungsschacht in Verbindung mit der ebenfalls errichteten Verbindungsleitung zur Dorfstraße fachgerecht abgeleitet werden.

### Weitere Maßnahmen:

#### Parzelle Rohner:

Mit dem Grundeigentümer Herr Schelling Josef hat der Bürgermeister Vor-Ort ein Gespräch geführt und die Leitungstrasse begangen (mit Anrainer Hans Zengerle und Gemeindegemitarbeiter Wolfgang Gunz). Auf den Vorschlag des Bürgermeisters unter Einbeziehung von Experten (Ziviltechnikerbüro DI. Rudhardt und Gasser, Wildbach- und Lawinverbauung) die Variante zu prüfen ob durch eine Leitungsbegradigung eine Verbesserung herbeigeführt werden kann wurde seitens des Grundeigentümers Josef Schelling die Stellungnahme angegeben, dass diese Variante nicht umgesetzt werden soll. Die Leitungstrasse soll im Bestand verbleiben. Es wäre aus seiner Sicht ausreichend, wenn beim betreffenden Schachtbauwerk durch technische Maßnahmen sichergestellt wird, dass der Schachtdeckel nicht mehr angehoben wird. Die Gemeinde hat die Durchführung dieser Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg (Leitungsrecht für Land Vorarlberg-Straßentagwässer) verbindlich zugesagt. Die Umsetzung soll noch im Monat August 2016 erfolgen.

#### Parzelle Bach:

Mit den Anrainern wird noch im Jahr 2016 ein Informationsabend abgehalten. Dazu wird die Gemeinde einladen. Es wird dann vorgestellt, welche Maßnahmen aus technischer Sicht getroffen werden können. Ebenso wird seitens der Gemeinde eine Kostenschätzung vorgelegt. Die Gemeinde ist bereit einen Finanzierungsbeitrag zur Umsetzung der baulichen Maßnahmen zu leisten. Die Anrainer müssen aber einen größeren Interessentenbeitrag zusteuern.

Parzelle Risar:

Gleicher Sachverhalt, wie Parzelle Bach.

Allgemein wird festgestellt, dass bei extremen Niederschlägen die Entwässerungsleitung verlaufend entlang der L14 an ihre Leistungsgrenzen kommt.

Zuhörer Alexander Sinz bringt seine Eindrücke beim letzten Starkregenereignis vor und bedankt sich für die private Verwendung einiger Bestände aus der ehemaligen Begrünung beim Gemeindesaal Buch.

## **TOP 7**

Der Bürgermeister berichtet über die rege Korrespondenz mit der Familie Gründlinger (Bauwerber Renato Gründlinger und Frau Sabrina Wohlgenannt) in Bezug auf die geplante Verschiebung der gesamten Grundstücke bei „Rosas Bühel“. Zahlreiche Gespräche mit dem Gemeindevorstand sind der gewünschten Verschiebung (betrifft auch das Grundstück Nr. 78/3 im Eigentum der Fam. Gründlinger) nach Norden vorausgegangen. Der Vorsitzende legt die von der Familie Gründlinger gewünschten Gutachten der Gemeindevertretung vor.

- Gutachten über die Bodenverhältnisse mit tiefbautechnischer Beurteilung nach erfolgter Aushebung von „Schürfschlitzten“ vom 23. Juni 2016
- Ortsräumliche Beurteilung durch das Architekturbüro DI. Walser & Werle, 6800 Feldkirch
- Stellungnahme zum Baumbestand oberhalb der geplanten Bauplätze durch den forsttechnischen Amtssachverständigen Herrn Ing. Roland Erne (BH-Bregenz)
- Kostenschätzung zur Errichtung einer Verbindungsstraße (Baustraße)
- Darstellung der Verschiebung in der Natur mit Eckpunkten (Planunterlagen)

Wie vereinbart hat die Familie Gründlinger eine weitere Plandarstellung, mit der gewünschten Lagebezeichnung ihrer Baufläche eingebracht. Daraus würde sich allerdings eine ungenützte Restfläche von rund 120 m<sup>2</sup> ergeben. Die ursprüngliche Größenordnung des Grundstückes 78/3 soll jedoch beibehalten werden.

Der Vorsitzende bringt vor, dass seitens der Gemeinde Buch die Zielsetzung besteht, dass auf Grundlage der nun vorliegenden Gutachten und Unterlagen eine rasche Kompromisslösung zu finden die für alle Vertragspartner akzeptabel ist.

Die Bauwerber Renato Gründlinger und Sabrina Wohlgenannt sind ebenfalls sehr konstruktiv und haben ihrerseits Interesse jene Voraussetzungen zu schaffen, dass sie mit der Errichtung eines Eigenheimes ehe möglichst beginnen können. Die vorläufigen Planunterlagen zur Errichtung einer Tagwasserleitung inklusive Kostenschätzungen durch das Büro Ziviltechniker Rudhardt + Gasser werden den Mandataren vorgelegt.

## **TOP 8**

Vorlage der Angebote mehrerer regionaler Bankinstitute betreffend der von der Gemeinde Buch zur Ausschreibung gebrachten Finanzdienstleistung; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe;

Für die Finanzierung des Bauvorhabens Mehrzweckgebäude (MZG) benötigt die Gemeinde Buch noch im Kalenderjahr 2016 eine Darlehensaufnahme über den Betrag von 1.600.000,00 Euro. Die Gemeinde hat betreffend dieser Darlehensaufnahme eine Ausschreibung erstellt und vier regionale Banken zur Angebotsabgabe eingeladen. Die Versendung der Einladung zur Abgabe eines Angebotes wurde nachweislich am 22.07.2016 an die vier nachstehend angeführten Bankinstitute durchgeführt.

Folgende Unterlagen werden der Gemeindevertretung vorgelegt:

- Auflistung der bisher bezahlten Baurechnungen
- Ausschreibung betreffend der gegenständlichen Darlehensaufnahme
- Originalangebote der drei angebotslegenden Bankinstitute samt der Tilgungspläne für die Varianten I und II
- Der vom Amt der VlbG. Landesregierung genehmigte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Ausschreibung:

### **LEISTUNGSVERZEICHNIS**

<u>Vorhaben:</u>	<u>Mehrzweckgebäude Buch (MZG) – Infrastrukturprojekt</u>
<u>Variante 1 und 2:</u>	Jeweils EUR-Finanzierung mit Zinsbindung an den 3-Monats-EURIBOR
<u>Darlehensbetrag:</u>	EUR 1.600.000,00
<u>Darlehenslaufzeit:</u>	15 Jahre, ab 10. September 2016 (Variante 1) 20 Jahre, ab 10. September 2016 (Variante 2)
<u>Darlehenszuzählung:</u>	Laut Anforderung durch die Gemeinde, frühestens am 10. September 2016, spätestens bis 01. November 2016.
<u>Darlehenstilgung:</u>	In Form von Halbjahresannuitäten, jeweils am Halbjahresende (30.06. und 31.12. d.J.); die Annuitätenzahlungen beginnen am ersten Halbjahresende nach der Darlehensvollausnützung.
<u>Sondertilgungen:</u>	Sondertilgungen in beliebiger Höhe sind jederzeit spesenfrei möglich.
<u>Zinsenverrechnung:</u>	Halbjährlich im Nachhinein (30.06. und 31.12. d. J.), dekursiv, netto ohne Spesen; Tageberechnung: klm/360.
<u>Zinsbindung:</u>	Der Zinssatz ist an den 3-Monats-EURIBOR gebunden.

Zinsanpassung: Es erfolgt eine halbjährliche Zinsanpassung jeweils ab 1. Jänner und ab 1. Juli jedes Jahres. Als Basis für die Anpassung dient der 3-Monats-EURIBOR 2 Bankarbeitstage vor dem Halbjahresende (ohne Rundung).

Zinsaufschlag bzw. Zinsabschlag: +/- \_\_\_\_\_ % Ergibt derzeitigen Zinsprozentsatz: \_\_\_\_\_%

Gebühren /Spesen: Keine

Ein entsprechender Tilgungsplan (Variante 1 und 2) ist bitte dem Leistungsverzeichnis beizulegen.

### **Angebotsöffnung und Ergebnis:**

Die durchgeführte Angebotseröffnung am 05. August 2016 brachte folgendes Ergebnis:

#### Anbieterreihung:

Raiffeisenbank am Hofsteig	Zinssatz 0,6800 %
Sparkasse Wolfurt / Bregenz	Zinssatz 0,7300 %
Hypo-Landesbank Vorarlberg	Zinssatz 0,9150 %
Bank für Tirol und Vorarlberg	Kein Angebot (Absage lt. Telefonat vom 27.07.2016)

Alle Angebote der drei ob bezeichneten Banken werden der Gemeindevertretung in Schriftform vorgelegt und erläutert.

Im vom Amt der VlbG. Landesregierung (Abt. Gebarungskontrolle) genehmigten Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 sind folgende Darlehensaufnahmen voranschlagt:

2110-3460 (Darlehensaufnahme Volksschule)	400.000,00 €
2400-3460 (Aufnahme Darlehen Kindergartenbau)	303.600,00 €
3220-3460 (Aufnahme Darlehen Musikproberäumlichkeiten)	496.400,00 €
8530-2420 (Aufnahme Darlehen Gasthaus) der Betrag	400.000,00 €
<u>Summe</u>	<u>1.600.000,00 €</u>

### **Beschlussfassung:**

Die Aufnahme des Darlehens mit dem Betrag von 1.600.000,-- bei der Raiffeisenbank am Hofsteig laut vorliegendem Angebot vom 29. Juli 2016 wird einstimmig beschlossen. Der Bürgermeister wird durch die Gemeindevertretung beauftragt die aufsichtsbehördliche Genehmigung für diese ob bezeichnete Darlehensaufnahme einzuholen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

### **TOP 9**

Unter dem Punkt „Vorlage der geprüften Angebotsunterlagen samt Vergabevorschlag“, legt der Vorsitzende die relevanten Unterlagen vor.

- a) Lieferung und Montage der Möbel für
- Musikprobelokal samt Nebenräumen
  - Gesamter Kindergartenbereich
  - Gastronomie- und Jugendraum

Festgehalten wird, dass bei der Ausschreibung des Auftrages der Möbellieferungen (mit gesamt 49 Möbelstücken) eine bewusste Teilung der benötigten Positionen durchgeführt wurde. Dadurch kann auch ein kleineres Unternehmen (wie z.B. das heimische Unternehmen Tischlerei Edwin Flatz) ein Teilangebot einbringen. Der Gemeinde Buch als Bauherr ist es wichtig, dass heimische Unternehmer grundsätzlich die Möglichkeit haben ein Angebot abzugeben.

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig sind folgende Angebote eingelangt:

In Summe haben acht Firmen die Angebotsunterlagen abgeholt. Die Abgabe von Angeboten erfolgte aber lediglich durch die nachstehenden drei Firmen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Kosten (netto)</b>
Firma Steurer Martin, 6941 Krumbach	181.376,41 €
Firma Tischlerei Grübler Ges.m.b.H., 8041 Graz-Liebenau	153.049,50 €
Firma Flatz Edwin, 6960 Buch (nur Teilangebot)	66.900,90 €

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Möbel erfolgt wie nachstehend angeführt:

Die Firma Tischlerei Grübler ist Bestbieter. Auch bei der Gegenüberstellung und Abgleich jener Positionen die von der Firma Flatz angeboten wurden ist die Firma Grübler Ges.m.b.H. Bestbieter. Trotzdem möchte die Gemeinde Buch als Bauherr der Tischlerei Flatz einen Teilauftrag erteilen.

Die Firma Grübler wird mit der Ausführung der Tischlereiarbeiten auf Basis des Angebotes vom 18.07.2016 unter Entfall der Positionen

- 37.11.02B Schrank Aufenthalt Musik
- 37.11.02C Schrankwand beim Installationsschacht (Aufenthalt Musik)
- 37.11.02D Küche Aufenthaltsraum Musik
- 37.11.02E Küchenschrank Aufenthaltsraum Musik
- 37.11.02F Sitzbank Aufenthaltsraum Musik

- 37.11.03A Küche Jugendraum
- 37.11.03B Freistehender Barverbau Jugendraum

zum Nettopreis von € 130.177,00 beauftragt. Die Lieferung der Möbel erfolgt bis Ende September 2016. Die ab angeführten Positionen (7 Möbelstücke lt. Teilangebot) werden an die Firma Tischlerei Flatz Edwin in 6960 Buch vergeben. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

b) Lieferung und Montage der automatischen Glasschiebetüren (Küche/Saal/Gastro)

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig sind folgende Angebote eingelangt:

<b>Unternehmen</b>	<b>Kosten (netto)</b>
Firma DORMA-Austria, 5301 Eugendorf	6.362,03
Firma MTG-Mayer Glastechnik, 6800 Feldkirch	10.702,38

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der zwei automatischen Glasschiebetüren (Gastwirtschaft) erfolgt zum Nettopreis von 6.362,03 Euro an das Unternehmen Firma DORMA-Austria. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

c) Lieferung und Montage der erforderlichen Leinwände

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig sind folgende Angebote eingelangt:

<b>Unternehmen</b>	<b>Kosten (netto)</b>
Firma Vogrin, 6830 Rankweil	4.126,00 €
Firma Ton & Bild, 6800 Feldkirch / Rankweil	4.788,00 €

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der zwei Leinwände erfolgt zum Nettopreis von 4.126,00 Euro an das Unternehmen Firma Vogrin, 6830 Rankweil. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

d) Lieferung und Montage der mobilen Bühnenelemente

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig sind folgende Angebote eingelangt:

<b>Unternehmen</b>	<b>Kosten (netto)</b>
Firma Vogrin, 6830 Rankweil	6.812,00
Firma Straight Connections, 18456 Sassnitz (Deutschland)	3.370,08

Die Auftragsvergabe zur Lieferung der mobilen Bühnenelemente erfolgt zum Nettopreis von 3.370,08 Euro an das Unternehmen Firma Straight Connections, 18456 Sassnitz (Deutschland). Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

e) Lieferung und Montage der mobilen Trennwand (Trennrollo) im Saal

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig sind folgende Angebote eingelangt:

<b>Unternehmen</b>	<b>Kosten (netto)</b>
Firma Fesal Sonnenschutz, 6842 Koblach	5.637,21
Firma Sonpro-Ländle Sonnenschutz, 6850 Dornbirn	5.500,00

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Senkrechtmakiesen (Abtrennung Saal) erfolgt zum Nettopreis von 5.500,00 Euro an das Unternehmen Firma Sopor-Ländle Sonnenschutz in 6850 Dornbirn. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

#### f) Lieferung und Montage der WC-Trennwand

Art des Vergabeverfahrens : Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a Berg 2006 i.d.g.F

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

- Möbelwerkstatt Manfred Gasser, Kesselstraße 9, 6922 Wolfurt
- Melcher & Co Groß. Ges.m.b.H., Seblas 19, 9971 Matrei im Osttirol
- Flatz Ferdinand Tischlerei, Allgäustraße 103, 6912 Hörbranz
- Johann Hutter & Söhne, Josef-Franz-Hutter Straße 31, 6020 Innsbruck
- Tischlerei Schwendinger GmbH, Montfortstr. 21, 6850 Dornbirn
- Alles Ausschreibungen KHI GmbH, Tränkeweg 5, D-15517 Fürstenwalde
- Ing. Josef B. Abel Betriebseinrichtungen e.U., Millstätterstraße 83, 9542 Afritz am See

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig sind folgende Angebote eingelangt:

<b>Unternehmen</b>	<b>Kosten (netto)</b>
Firma Melcher, 9971 Matrei, Osttirol	14.924,00 €
Tischlerei Schwendinger, 6850 Dornbirn	27.252,48 €
Tischlerei Schwendinger, 6850 Dornbirn (Variante)	20.223,36 €

Die Variante „Ausführung in Metall (kostengünstig) wurde aus qualitativen Gründen ausgeschieden. Die Firma Schwendinger in 6850 Dornbirn wurde kontaktiert um ein neues Angebot mit reduzierten Anforderungen zu stellen.

Die Auftragsvergabe zur Lieferung der WC-Trennwände erfolgt zum Nettopreis von 20.223,36 Euro an das Unternehmen Tischlerei Schwendinger in 6850 Dornbirn. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

#### **TOP 10**

Der Antrag um finanzielle Förderung des Musikvereins Buch wird allen Anwesenden zur Kenntnis gebracht. Zur Abdeckung des Vereinsbetriebs wurde der Antrag an die politischen Verantwortlichen früher als bisher gewohnt übermittelt. Gemeindemandatar und Musikant Christian Tomasini führt kurz die konkrete Verwendung der Mittel aus. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (wie im Voranschlag vorgesehen) für das Kalenderjahr 2016 dem Musikverein aus Mitteln der Kulturförderung den Betrag in der Höhe von Euro 4.000,00 zu gewähren. Der Vorsitzende merkt an, dass auch die Errichtung des neuen Probelokals samt Nebenräumen eine große Unterstützung für den Musikverein als bedeutender Kulturträger darstellt.

#### **TOP 11**

Unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ gab es folgende Wortmeldungen:

- GV. Erni Grießer fragt an, ob die überarbeitete Auflage des Vorarlberger Gemeindegesetzes (zur Verwendung an die Mandatäre) schon geliefert wurde.
- GV. Christian Tomasini berichtet über einen „morschen“ Steg beim Wanderweg „alte Bucherstraße“. Dieser sollte saniert werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, bedankt sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden ein schönes Wochenende.

Ende der Sitzung: 00:00 Uhr

Der Schriftführer  
Vize-Bgm. Michel Stocklasa

Der Bürgermeister  
Franz Martin